

Presseinformation

23. Juli 2013

Casey Stoner testet für HRC

Frankfurt am Main – Der ehemalige Honda Werksfahrer Casey Stoner, der seine Karriere nach dem Valencia-GP 2012 beendet hatte, wird wieder auf eine RC213V MotoGP-Rennmaschine steigen, und zwar als Testfahrer für die Honda Racing Corporation (HRC). Der zweifache Weltmeister war seit seinem Rücktritt wiederholt mit Gerüchten eines Wild-Card-Einsatzes in diesem Jahr in Verbindung gebracht worden. Dies steht jedoch auch jetzt nicht zur Diskussion. Der Australier wird in den kommenden Monaten insgesamt viermal für das Honda Racing Entwicklungsteam auf dem Twin Ring Motegi in Japan Testfahrten absolvieren. Er wird dabei eine weiter entwickelte RC213V sowie den neuen Production Racer testen, den Honda Racing für die nächste MotoGP-Saison Rennteams zum Kauf anbieten will.



Casey Stoner beim Einsatz in Assen im Jahr 2012.

Casey Stoner

„Seit meinem Rücktritt in Valencia sind sieben Monate vergangen. Ich bin mit meiner Entscheidung, mit dem Motorradrennfahren aufzuhören, unverändert glücklich und zufrieden, auch wenn ich es manchmal vermisse, eine RCV-MotoGP-Rennmaschine zu steuern. Deswegen freue ich mich über das HRC Angebot, in Motegi einige Testfahrten zu absolvieren. So kann ich genau das genießen, was ich vermisse: ein MotoGP-Bike zu steuern! Ich kann es kaum abwarten, auf die RCV zu steigen und herauszufinden, ob und wie das Bike

Honda Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Sprendlinger Landstraße 166 • 63069 Offenbach
Telefon 069-8309-323 • Fax 069-8309-839 • E-Mail: oliver.franz@honda-eu.com
www.mcvpo.honda-eu.com • [Facebook: Honda Deutschland Motorrad](#)

1/2

Presseinformation

im Vergleich zu letztem Jahr weiter entwickelt wurde. Ich möchte Honda für diese Gelegenheit danken.“

Shuhei Nakamoto, Vize-Präsident der Honda Racing Corporation

„Wir freuen uns sehr, dass Casey zu uns ins Team zurück kommt! Er ist mit dem MotoGP-Bike bestens vertraut und ich bin sicher, dass er den Ingenieuren und Technikern bei der weiteren Entwicklung der RC213V behilflich sein kann. Wir werden ihn auch den neuen Production Racer testen lassen und sein Feedback dafür nutzen, eine möglichst optimale Maschine an den Start zu bringen.“